

# Psalm 11

1661 Version

SWV 107

Cantus

Altus

Tenor

Bassus

Ch trau auf Gott was  
Daß sie auf Eu re

1. Ich trau auf Gott, was sols denn seyn, daß ihr mein Seel wolt trei-ben,  
daß sie auf eu - re Berg al - lein soll flie-hend si - cher blei-ben?



(b)

Der Gott-losn Bog ge-span-net ist, ihr Pfeil heim-lich sind zu-ge-rüst, die From-men zu ver-der - ben.

Der Gott-losn Bog ge-span-net ist, ihr Pfeil heim-lich sind zu-ge-rüst, die From-men zu ver-der - ben.

Der Gott-losn Bog ge-span-net ist, ihr Pfeil heim-lich sind zu-ge-rüst, die From-men zu ver-der - ben.

Der Gott-losn Bog ge-span-net ist, ihr Pfeil heim-lich sind zu-ge-rüst, die From-men zu ver-der - ben.



2. Den Grund sie reissen umb mit Trutz/  
was sol der Grechte machen?  
Der HERR im Himmel ist sein Schutz/  
der wird wohl sehn zur Sachen/  
Denn seine Augen forschen wohl  
die Menschenkinder allzumal./  
Er prüfet die Gerechten.

3. Mit Ernst sein Seele hassen thut  
das frevel gottlos leben/  
Plitz/ Wetter/ Schwefel/ Feuersglut  
zu Lohn er ihnn wird geben.  
Das Recht er liebt und das Gericht./  
Wer auff ihn setzt sein Zuversicht/  
der ist ihm lieb für allen.